

PRESSEMITTEILUNG vom 2018-04-19

„Finger weg vom Thermometer“

Wenn sich internationale Großkonzerne auf die Messwerte der esz AG aus Eichenau verlassen, dann können es die Zweitklässler aus Seefeld auch. Die Schüler waren gekommen, um sich in einem der größten unabhängigen Kalibrierlabore Europas die Messgröße Temperatur erklären zu lassen.

„Gelerntes in der Praxis anwenden, das konnten wir in den Laborräumen der esz AG hervorragend“, berichtet Manuela Schoppmeier, die Klassenlehrerin der Grundschule am Pilsensee in Seefeld. Gerade eben haben ihre 21 Schüler das Thema „Luft, Wasser und Wetter“ im Unterricht abgeschlossen und hatten nun die Chance mit hochsensiblen Messgeräten sich mit dem Thema Messwerte noch genauer zu beschäftigen.

Ganz kindgerecht hatten die Experten aus dem Kalibrierlabor für ihre kleinen Besucher verschiedene Messstationen zum Thema Temperatur, Druck und Luftfeuchte aufgebaut. Eigene Messwerte aus den verschiedenen Versuchsreihen mussten dann von den Nachwuchsmesstechnikern selbst protokolliert werden. „Dass es so viele Sorten von Thermometern gibt, ist der Hammer“, sagt die 8-jährige Martina begeistert. Heute hat sie gelernt, dass sie ein Stabthermometer tief ins Wasser tauchen muss, um die genauesten Messwerte zu bekommen und dass es unglaublich viele Maßeinheiten gibt. „mbar, %RH oder Volt, das habe ich heute zum ersten Mal gehört“, erzählt Alexandra dem Laborleiter Christoph Rosner stolz. Gelernt haben die Schüler aber auch, dass man die Finger von einem Stabthermometer lassen muss. „Komme ich mit meinen Fingern an den Stab, dann habe ich ein falsches Ergebnis. Das Thermometer misst dann nämlich meine Hand mit“, weiß der Schüler Theodor.

Auch esz-Vorstand Dipl.-Ing. Philip Fleischmann ließ es sich nicht nehmen, die jungen Forscher vor der Führung durch das 2000 Quadratmeter große Labor persönlich zu begrüßen: „Heute lernt ihr bei uns, dass ihr Temperatur hören, fühlen, schmecken und sehen könnt.“ Und eine weitere Sache gab das esz-Team den Grundschulern aus

Seefeld mit auf den Weg: „Alles braucht im Leben eine Einheit. Wir brauchen diese, damit wir uns ordentlich verständigen können. Sonst passieren Fehler. Ich kann schließlich nicht einfach sagen: ‚Heute freue ich mich, denn es hat 23,0‘“. Laborleiterin Katharina Schreck lacht bei dieser Anmerkung, denn sie weiß nur zu gut, wie viele Schüler im Laufe ihres Schullebens ihre liebe Not mit vergessenen Einheiten in kommenden Schulaufgaben haben werden. „Gut zu wissen, dass es für alle Messgrößen dieser Welt Experten in Eichenau gibt. Die esz AG wurde vom bayerischen Wirtschaftsministerium ausgezeichnet für ihre genaueste Messleistung hinter der Komma-stelle“, kommt es aus der Pressestelle des Unternehmens.



Schüler der Klasse 2a der Grundschule am Pilsensee zu Besuch bei der esz AG

Kontakt:

esz AG calibration & metrology
 Meike Hass, Pressestelle
 Tel.: +49 (0)8141-88887-187 | Fax: +49 (0)8141-88887-77
 E-Mail: m.hass@esz-ag.de | Website: www.esz-ag.de

Die **esz AG calibration & metrology** ist eines der führenden wie modernsten Metrologielabore Europas. Arbeitsschwerpunkt ist die Kalibrierung industrieller Messtechnik.

Passgenaue Lösungen, ein großes Leistungsportfolio sowie Kosten-Transparenz zeichnen die esz AG aus. So vertrauen namhafte, weltweit agierende Unternehmen seit über 40 Jahren auf die Professionalität des Kalibrierlabors mit Hauptsitz in Eichenau bei München.

Kalibrieren = Vergleich von Messungen eines Prüfmittels mit den Werten eines genaueren Normals nach einem dokumentierten Verfahren mit dem Ziel, Abweichungen zu erkennen und aufzuzeichnen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).